

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>Brit</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918725</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Martin, Marc</b> Zuname Vorname		ID: 181918725	
<b>Martin, Marc</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Köller, Kathrin</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Alles</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-7913-7344-7</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>18,00</b> Preis (EURO)	
<b>Prestel</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet?	<input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
		Zentraldatei:	<b>05.11.2018</b>
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Farbenfrohes, detailintensives hochformatiges Hardcover-Bilderbuch für Kinder und Erwachsene, die sich für die Welt interessieren. Der Titel ist bei diesem Buch Programm. Auf jeder Seite ist soviel zu sehen, dass man immer wieder Neues entdeckt. Schon die Buchdeckelinnenseite lässt auf viele interessante Informationen schließen und am Ende des Buches wird klar, dass es nur ein Bruchteil der Welt war, von der man etwas erfahren hat.

**Beurteilungstext**  
 Mit diesem Buch von Marc Martin wird der Prestel Verlag seinem Anspruch hochwertige Kinderbücher herauszubringen absolut gerecht. Der 1924 gegründete Verlag hat neben seinem Stammsitz in München noch Niederlassungen in London und New York. Bedingt durch sein globales Vertriebsnetz gelingt es Prestel, seine in Deutsch und Englisch erscheinenden illustrierten Bücher weltweit erfolgreich zu vermarkten. Entscheidend für den Erfolg des Verlages ist unter anderem sein hoher Qualitätsstandard. Nicht umsonst wurde der Buchverlag im In- und Ausland über hundert Mal für den Inhalt und die Gestaltung seiner Bücher ausgezeichnet. Im Prestel Verlag erscheinen sowohl Bücher für Kinder, wie auch für Erwachsene. Die Hauptsache ist, der Betrachter hat einen Sinn für Schönheit und gestalterische Kunst. In dem Kinder-(Erwachsenen)buch ALLES ist die Kombination von Wissensvermittlung und Kunst in der Illustration in hohem Maße gelungen. Interessante Informationen kombiniert mit hervorragend aquarellartigen Illustrationen bilden eine ungewöhnliche Einheit. Es ist ein lehrreiches und unglaublich vielschichtiges Kinderbuch - unbedingt auch für Erwachsene zu empfehlen -, welches dem Betrachter die Vielfalt der Welt veranschaulicht.  
 In der Anmerkung des Autors zu Beginn des Buches wird der Leser persönlich zum Protagonisten, indem er eingeladen wird durch die Buchseiten die Welt in ihrem Abwechslungsreichtum kennen zu lernen. Rund um den Globus zeigt Marc Martin Kindern und Erwachsenen, was die Welt zu bieten hat. Es ist ein Sammelsurium über ALLES! Das Buch informiert über Nützliches ebenso wie über sinnreduzierte Dinge, die dennoch das persönliche Wissen erweitern. Egal was Martin genial ins Bild setzt oder mit knappen Worten beschreibt, es handelt sich dabei immer um spannende Fakten über Tiere, Städte und Länder. Auf den wenigen Seiten wird dem Leser die Welt so intensiv gezeigt, dass er das Gefühl hat sich lange damit auseinandergesetzt zu haben. Mit einem geübten Vorleser erfährt das wissbegierige Kind z.B. welche Spezialitäten es in welchem Land zu essen gibt, in welcher Stadt die längste Rolltreppe in Betrieb ist und welcher Kakadu ein Frisurproblem hat. Die faszinierende Reise durch Städte und über Kontinente beantwortet viele Kinderfragen, wirft neue Fragen auf und regt zu genauem Hinschauen an. ALLES ist ein tolles Buch über alles und für alle, die neugierig und wissensdurstig sind!  
 Das farbintensive Bilderbuch beginnt mit einer Tagesansicht auf den Globus und endet mit einer Nachtansicht der Weltkarte und den Worten "...und es gibt noch so viel MEHR zu entdecken!"  
 Daraus ergibt sich die erwartungsvolle Frage: Hat Marc Martin schon die Fortsetzung im Kopf? und die entsprechende gewünschte Antwort: hoffentlich sehr, sehr bald!

Marc Martin lebt in Melbourne. Er arbeitet dort als Illustrator, Künstler und Buchmacher. Seine wunderschönen Bilderbücher begeistern Kinder in aller Welt und werden in viele Sprachen übersetzt. Martin erhält für seine aussagekräftigen Illustrationen Aufträge von renommierten Institutionen und verschiedenen Verlagen.

Kathrin Köller ist Übersetzerin, Journalistin und Autorin. Da Sprache und Geschichten schon immer wichtig für sie waren, studierte sie Englisch und Deutsch. Nach dem einige Jahre in Großbritannien verbrachte, unterrichtete, las schrieb und übersetzte, machte sie sich selbständig. Sie arbeitet heute als Autorin und Übersetzerin überwiegend im Kinder- und Jugendbereich.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>		<b>mr</b>	Nr. <b>23181116128</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Martin, Marc</b>		ID: 1823181116128	
Zuname	Vorname	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b>	
<b>Martin, Marc</b>	<b>Köller, Kathrin</b>	<input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b>	
	<b>Englisch</b>	<input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
	Übersetz. aus Sprache	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b>	
<b>ALLES</b>		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b>	
<b>Titel</b>		<input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b>	
<b>978-3-7913-7344-7</b>	<b>40</b>	<input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b>	
ISBN	Seitenzahl	<input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b>	
	<b>18,00</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b>	
	Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Prestel</b>	<b>München</b>	Schlagwörter	
Verlag	Ort	<b>Fremde Kulturen / Natur /</b>	
	<b>2018</b>	.....	
	Jahr	.....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>	<b>Bilderbuch</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
.....		Zentraldatei: <b>16.11.2018</b>	
.....		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Eine Rundreise über die Erde stellt verrückte Orte und berühmte Plätze vor, die aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften nachhaltig faszinieren können.

**Beurteilungstext**  
 Marc Martin nimmt uns in seinem neuen Bilderbuch mit auf eine Reise um die Welt. Am Anfang steht das Versprechen, das das Buch Antworten auf seltsame Fragen bieten und manche Antwort sicherlich auch erst Fragen aufwerfen wird. Diesen Anspruch löst das Buch auch umfassend ein, indem es auf 15 Stationen Kontinente, Städte und Landschaften der Erde vorstellt. So finden sich je auf einer großformatigen Doppelseite vielfältige Informationen zum vorgestellten Ort, seien es Tiere (Wale in der Antarktis), Bewohner (80 Milliarden in Moskau) oder Pflanzen. Die Infos sind ein bunter Blumenstrauß an Kuriosum und Faszinierendem, das auch Erwachsene verblüfft; z.B. die Uniformität der repräsentativen Gebäude in Moskau. Weiterhin fällt auf, dass die Reise in der Antarktis beginnt und über Australien und Asien, Europa und Amerika nach Afrika führt. Nur zwei Stationen (Paris und New York – was auch sonst) finden sich in der sogenannten westlichen Welt, so dass hier ein deutlicher Schwerpunkt in sonst eher marginalisierten Bereichen und Gegenden liegt. Das tut der Zusammenstellung auffallend gut, z.B. dass neben Metropolen wie Hong Kong auch Ulan Bator in der Mongolei vorgestellt wird. Bilder und Texte des Buches sind eher kombinierte Listen und Übersichten in Bild- und Textform. Tatsächliche Szenen ergeben sich kaum. Pointiert zeigen sie wie in einem Lexikon das Fokussierte, ohne auf eine alltagsbezogene Einbettung zu achten. Bilder und Texte sind mit Pinsel und vermutlich Aquarellfarben gezeichnet, entsprechend in der miniaturellen Ausführung eher vereinfacht und typisiert, aber dennoch markant und charakteristisch. Auch die Schrift ist als Druckschrift mit dem Pinsel gezeichnet und uneinheitlich. Dadurch entsteht aber ein geschlossener Gesamtcharakter. Neben den verblüffenden Tatsachen finden sich auch echte Fragen, die aufgeworfen werden. Warum zum Beispiel ist Godzilla tatsächlicher Einwohner von Hong Kong? Hier fordert Marc Martin zum Weiterdenken und Recherchieren heraus. So ist das Buch nicht nur faszinierend, sondern auch aktivierend – ästhetisch und konzeptionell absolut überzeugend. Sehr zu empfehlen.

[Michael Ritter]

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>sag</b> Kürzel	Nr. <b>23181123203</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lawrence, Sandra</b> Zuname Vorname			ID: 1823181123203	
<b>Hill, Stuart</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Harms-Nicolai,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Atlas der Fabelwesen. Sagen, Legenden, Mythen aus aller Welt</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7913-7350-8</b> ISBN	<b>64</b> Seitenzahl	<b>24,00</b> Preis (EURO)		
<b>Prestel</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Märchen / Fabeln / Sagen</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> _____	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>23.11.2018</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Der rundum gelungene Atlas der Fabelwesen entführt seine Leser\*innen in die Welt der Sagen, Legenden und Mythen.

**Beurteilungstext**  
 Für den Prestel-Verlag haben Stuart Hill (Illustration) und Sandra Lawrence (Text) einen großformatigen „Atlas der Fabelwesen“ besorgt, der bekannte und weniger bekannte Figuren aus Sagen, Legenden und Mythen aus aller Welt versammelt. Mit dem alten, aber dennoch wirksamen Kunstgriff der Herausgeberfiktion gelingt es dem Atlas, seine Leser\*innen von Beginn an in seinen Bann zu ziehen. In einem dem eigentlichen Atlas vorangestellten Brief wendet sich eine gewisse Ruth Briggs, eine Bibliothekarin aus London, an den Kartographen Edward Wright. Sie habe im Nachlass eines kürzlich verstorbenen Professors Forschungen zur Kartierung von Fabelwesen aus aller Welt gefunden. Unsicher, ob es sich dabei um eine Fälschung handele, lege sie diesen Fund nun in die Hände Wrights. Auf diese Weise stellt der Atlas die Grenze zwischen Fakt und Fiktion immer wieder in Frage.  
 Die mythologische Weltreise über insgesamt 14 Kapitel startet im bekannten Europa (Großbritannien und Irland, Nordeuropa, Südeuropa, Südosteuropa), passiert Russland und Asien (Japan, Südostasien, Mittlerer Osten), weitet sich dann nach Süden aus (Afrika) und geht von dort aus über Amerika (Nordamerika, Südamerika) bis zum am weitesten entfernten Punkt: Australien, Neuseeland und dem Pazifik. Auf den detailreich illustrierten Doppelseiten, die mit jeweils kurzen Erklärungen und Details zu den einzelnen Held\*innen ausgestattet sind, muss das Auge erst einmal verweilen: Beinahe so dicht wie in einem Wimmelbild werden die unbekanntes Wesen in zurückhaltend matten Farben vor dem Hintergrund ihrer geographischen Verortbarkeit präsentiert. Es folgt jeweils eine (Doppel-)Seite mit genaueren Erklärungen zu den Besonderheiten. So kann der Band durchaus kapitelweise gelesen werden. Neben dieser geographischen Gliederung bietet der Atlas aber auch eine zweite, lineare Lektüerereihenfolge an: Immer wieder durchziehen kryptische Zeichen und Hinweise auf Post-Ist die Doppelseiten, sie geben während der Lektüre ein spannendes Rätsel auf.  
 Ein rundum gelungener Zugang zur Welt der Fabelwesen!

<b>14 Bremen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>wb</b> Kürzel	Nr. <b>1418191</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lawrence, Sandra</b> Zuname Vorname			ID: 181418191	
<b>Hill, Stuart</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Harms- Nicolai</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Atlas der Farbelwesen</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7913-7350-8</b> ISBN	<b>60</b> Seitenzahl	<b>24,00</b> Preis (EURO)		
<b>Prestel</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Schlagwörter <b>Sagen, Legenden, Mythen</b>	
<b>Ersteldatum:</b>				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Wir finden sie auf allen Kontinenten der Erde, die Trolle, Riesen, Zentauren und die anderen Fabelwesen dieser Welt. Von China bis Spanien, von Indonesien bis Brasilien können wir ihren geheimnisvollen Weg auf opulenten Landkarten verfolgen. Dann mal los!

**Beurteilungstext**  
 Überall auf der Welt gibt es sie, die Mythen und Legenden über außergewöhnliche Wesen, die so manche geheimnisvollen Kräfte besitzen. Die Bibliothekarin von Hardacre Manor, findet beim Sichten eines Nachlasses sonderbare Dokumente: Einen Atlas über die vielen Fabelwesen dieser Erde, der aus dem 16ten Jahrhundert stammen soll. In Großbritannien und Irland begegnen wir einer Dobbar – Chú, einem Wasserhund, der Menschen frisst oder einer gefangenen Meerjungfrau, die sirenenhaft Sterbliche zu sich herunter zieht. Da ist uns das Ungeheuer von Loch Ness doch schon bekannter, da man ihm ja noch immer nachjagt und es auch schon fotografiert haben will. In Südosteuropa begegnen wir Vampiren und Werwölfen, in Russland dem Feuervogel und in China und Zentralasien dem Mongolischen Todeswurm, der tödliches Gift verspritzen kann. Aber all die Karten und Briefe sind mit sonderbaren Zeichen versehen, die uns etwas sagen sollen.  
 Wunderbar ist es, auf diesen Landkarten die merkwürdigen Gestalten aufzuspüren. Von einigen hat man ja schon gehört, aber andere sind uns sicherlich völlig unbekannt. Wie viele mythische Wesen es in den Legenden und Fabeln dieser Welt gibt, ist wirklich erstaunlich. In ihren Fähigkeiten und magischen Kräften ähneln sie sich oft, aber was soll's, sie sind über alle Kontinente verstreut, und da ist es ja ganz gut, wenn man sich anhand dieser Landkarten die mythischen Gefahren in bestimmten Gegenden klar macht.  
 Die Karten von Stuart Hill versetzen uns in eine andere Zeit. Die Gestalten sind oft eine Mischung aus Tier und Mensch, es finden sich Drachen, Seeungeheuer und merkwürdige Trolle unter ihnen. Eine wahre Sammlung der ungewöhnlichsten Wesen der Mythen und Legenden.  
 Zu jedem Wesen gibt es eine kurze Beschreibung über ihre Fähigkeiten und ihr Auftreten. Aber was hat es mit der rätselhaften Schrift auf sich? Man kann die geheimen Nachrichten entziffern, wenn man die Zeichen wahrnimmt und sich das Alphabet zusammenstellt. Nun gilt es nur noch die Zeichen zu entziffern und wir wissen, dass da jemand unentdeckt bleiben möchte.  
 Ein wahrer Schatz für alle die gerne etwas über Fabelwesen entdecken möchten!

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>	<b>Landesstelle</b>	<b>Ausschuss</b>	<b>Stopk</b>	<b>Nr. 1918403</b>
			<b>Kürzel</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Cassany, Mia</b> Zuname Vorname			ID: 181918403	
<b>de Lima, Ana</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Köller, Kathrin</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Spanisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Atlas der wundersamen Orte</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7913-7346-1</b> ISBN	<b>36</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)		
<b>Prestel</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Fantasieorte,</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Ersteldatum:</b> _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Kunstunterricht Grundschule bis Mittelstufe, Motivation zum bildnerischen Gestalten und Erzählen</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>02.07.2018</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**

Landkarten, Vegetation und Kosmos erinnern an Bekanntes, doch alle geografischen Landschaften sind ganz frei erfunden: Von Sternzeichen, über bewohnbare Vulkaninseln und Wälder mit denkbaren Blumen und Tieren, könnte alles möglich, nur noch nicht entdeckt sein. Kaugummiäusbrüche und sprechende Pflanzen allerdings sind eindeutig Erfindungen.

**Beurteilungstext**

Die in diesem großformatigen Buch angesiedelten Kontinente können in allen Himmelsrichtungen gesucht werden. Der Kompass lässt vermuten, dass sie auch tatsächlich zu finden sind. Es sind aber geträumte Landschaften, die nur wenig mit der Realität zu tun haben. Das zeigen die Namen schon, wie: Die kopfstehenden Berge, Der Meerwald, Das Kap der fliegenden Fische, Die Stadt der Schmetterlinge, Das Labyrinth der Wünsche. Das sind fünf der 15 Fantasielandschaften. Alle sind sie in feinen, detailreichen Zeichnungen, in Aquarellfarben bunt ausgestaltet. Aus echten Landschaften sind Tiere, Bauwerke, Skylines übernommen, so wie die Ansiedlung der geographischen Orte auf einer großen Landfläche mitten im Ozean. Die Südseeinseln, haben hier die Form eines Tortenstücks, eines Eises am Stiel oder einer Brezel. Der versteckte See hingegen versteckt lauter Früchte. Die Stadt bewegt sich mit dem Wal auf seinem Rücken. Unmögliches ist möglich, weil die Besucher aufgefangen werden, wie Kinder, die an den umgekehrten Bergen schaukeln. Wolken werden sie tragen, während die Vögel am Himmel mit ihnen mitfliegen. Die Häuser sind bepflanzt oder bewaldet, die Wüste sammelt schöne Fundstücke, die Schmetterlinge und Libellen beschützen die Bewohner, wenn sie nachts zum Himmel schauen. Auch das Dunkle wirkt mild, friedlich, beschützend. Selbst die Fische, die durch den Wal auf eine Stadt fallen, sind keine Bedrohung. Wahrscheinlich fallen sie hinunter, wieder zurück ins Wasser. Sie bilden zusammen nur ein buntes, farb- und formenschönes Geschehen. Es gibt die schöne Riesin, nahezu echte Tiere, Kinder und Papierschiffchen, ausreichend leckere Schleckereien und Sternzeichen, die die Erzählerin selbst gedeutet hat, indem sie die Sterne am Himmel einfach neu miteinander verbindet. Das könnten auch die Betrachter versuchen. Das Buch ist auffordernd, sich auf die fremden harmonischen Zeichnungen einzulassen und eventuell eigene Ideen hinzuzufügen oder neu zu gestalten. Alles in der Fantasie. Da der Zusammenhang mit Landkarten und Kontinenten gewählt wurde, wird es schwierig sein, mit kleinen Kindern zu lesen. In den ersten Grundschuljahren ist das Buch eine schöne Grundlage, um die Geografien im eigenen Kopf ins Bild zu setzen. Es wäre sicher spannend zu erfahren, wie Welt gedacht wird, wenn die geografischen Vorstellungen noch nicht gefestigt sind. Später können sie motivierend sein, die echte spannende Welt zu ergünden. Denn zuerst ist im Aufwachsen jede Entdeckung neu und es werden ja noch neue Entdeckungen dazu kommen. Es kann auch als ein Buch betrachtet werden, das der Umweltzerstörung – zum Beispiel durch Plastikinseln in unseren Ozeanen – eine harmonische Welt entgegen setzt.



<b>14 Bremen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>wb</b> Kürzel	Nr. <b>1428192</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rebscher, Susanne</b> Zuname Vorname			ID: 181428192	
<b>Sperber, Annabelle</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Das große Buch der Architektur</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-7913-7300-3</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>22,00</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Prestel</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>berühmte Bauwerke</b> _____ _____ _____	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die Pyramiden von Gizeh sind die ältesten erhaltenen Bauten der Menschen und sie sind auch in diesem Buch zu finden. Das jüngste Bauwerk hier ist das Opernhaus in Sydney, das erst im Jahre 1973 errichtet wurde. Insgesamt 12 bekannte Bauten dieser Welt sind hier zu finden.

**Beurteilungstext**  
 Der Untertitel „So haben die Menschen früher gebaut“ ist etwas irreführend, denn wir finden in diesem Buch nur sehr bekannte, herausragende Bauten der Menschen. Schlösser, Festungen, Türme, Grabmäler, also Bauten der Reichen, der Könige und Pharaonen. Was haben die Menschen denn sonst noch so gebaut? In welchen Häusern oder Hütten haben sie gelebt? In welchen Höhlen haben sie sich versteckt, um nicht als Leibeigene im Bergwerk zu verrecken? Natürlich, das ist nicht das Thema dieses Buches. Hier lernen wir nur die Prunkbauten kennen, mit denen der Tourismus angekurbelt wird.  
 Der Tower in London, der Eiffelturm in Paris, die Metro in Moskau und das Colosseum in Rom machen den Anfang. Weiter geht es zu den Pyramiden, dem Taj Mahal und der verbotenen Stadt in Peking. Die Hagia Sophia, Neuschwanstein, ein buddistischer Tempel und die Oper in Sydney sind weitere Stationen. Ben und Mia besuchen all diese Orte und sind natürlich auch auf den Illustrationen zu finden. Mal tauchen wir in das majestätische London ein und müssen die Raben auf dem Bild zählen, denn diese sind wichtig für die Monarchie in Großbritannien. In der Moskauer U-Bahn sollen wir eine Putzfrau unter den sekttrinkenden Gästen einer Ausstellung finden, sehen allerdings wenig von den opulent gestalteten Stationen in der Moskauer Unterwelt. Auch die Verbotene Stadt bleibt im Verborgenen, außer den Gebäuden und einem riesigen, fliegenden Drachen wird wenig enthüllt. Da ist es schon lustiger bei den Bauarbeitern des Empire State Building in New York, die hoch über dem Abgrund Zeitung lesen. Im Anhang erfahren wir noch Einzelheiten zu jedem Gebäude, die unser Wissen erweitern.  
 Die Illustrationen sind sehr vollgepackt mit Einzelheiten und prall in ihrer Farbigkeit. Man hat oft etwas Schwierigkeiten die Zeiten einzuordnen. Mal befinden wir uns in der Vergangenheit mit allen Szenen des Bildes, mal schleicht sich ein Selfie knipsendes Pärchen ins Bild des 19ten Jahrhunderts ein. Nun gut, wir wissen im Digitalzeitalter ja, man kann sich auf die Echtheit eines Bildes nicht mehr verlassen, alles ist machbar.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>OAL</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918929</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rebscher, Susanne</b> Zuname Vorname		ID: 181918929	
<b>von Sperber,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Das große Buch der Architektur</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7913-7300-3</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>22,00</b> Preis (EURO)	
<b>Prestel</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>außergewöhnlich großes Format, 40 cm hoch, 29 cm breit</b>		Schlagwörter <b>Bildende Kunst / Fremde</b> ..... ..... .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>30.12.2018</b>	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 "So haben die Menschen früher gebaut!" heißt der Untertitel und dementsprechend werden die berühmtesten Gebäude der Welt bereits auf dem Cover zusammengedrängt vorgestellt. Kannst du einige von ihnen entdecken und schon identifizieren? Mia und Ben nehmen dich mit auf eine Reise von Europa über Asien und Nordamerika bis nach Australien.

**Beurteilungstext**  
 Dieses Kunst-Wimmelbuch ist nicht nur vom Format her etwas Besonderes, sondern auch von der Idee her. Es versucht unsere Weltsicht in höchst komprimierter Form an 12 berühmten Bauwerken zu vermitteln. Zwei Kinder, Mia und Ben, sind die Protagonisten, die Bezugspersonen für die Leser/Betrachter, die in London starten und quer über die Kontinente hinweg an 12 Stationen Halt machen. Die signifikanten Punkte auf ihrer Reise sollen unsere Welt sowohl in ihrer historischen wie auch geographischen Dimension beispielhaft vorstellen. Dabei wird allerdings keineswegs chronologisch vorgegangen, von daher sind nicht nur die unter den doppelseitigen Bilder stehenden (Such-)Hinweise, sondern auch die weiter gehenden Erklärungen im Anhang sehr hilfreich, ebenso wie die Zeitleiste mit Glossar und die Weltkarte auf den Vorsatzblättern mit den Ziffern der Stationen und einer Zeichnung der jeweils zugehörigen Bauwerke. Die Bilder selbst sind in satten warmen Farbtönen gehalten und beschränken sich, abgesehen von ersten Bild des Towers von London, wo mehrere Persönlichkeiten bzw. Ereignisse gleichzeitig vorgestellt werden, zumeist doch auf Frontalansichten: Außenansicht beim Eiffelturm, Innenansicht des Kolosseums... Ben und Mia sind jeweils leicht zu identifizieren, sie tragen einen Werkzeugkasten mit sich und haben entweder ein Porträt des Architekten (Moskauer U-Bahn) oder die Architekturzeichnungen (Pyramide) dabei. Allerdings schweben sie bei ihrer Zeitreise sogar mit einem Heißluftballon über Ägypten oder gewinnen einen Einblick in die Verbotene Stadt (Peking) vom Rücken eines Feuerdrachens. Etwas überladen wirkt die Ansicht des Todai-ji (Buddhas Tempel) in Nara, selbst zu O-hanami, dem Kirschblütenfest, ist das Durcheinander der japanischen und ausländischen Besucher nicht gar so groß. Wir in Deutschland wiederum amüsieren uns über die Bewunderer eines Pseudo-Märchenschlosses - Schloss Neuschwanstein in Bayern. Kaschierte Aufgabenstellungen lassen die Betrachter in den Bildern nach bestimmten Details suchen und wecken den Wunsch nach weitergehenden Informationen. Die Wimmelbilder sind auf den ersten Blick natürlich absolut verwirrend, aber es gibt, außer den Identifikationsfiguren Mia und Ben, auch noch zwei kleine Affenkinder, die in jedem Bild auftauchen und Schabernack treiben, was natürlich dazu führt, dass diese komplexen Wimmelbilder mit großer Intensität durchsucht werden - ein gelungener Kunstgriff. Dieses Wimmelbuch bietet eine Vielzahl an Informationen, so dass man es auch als Erwachsener aus den verschiedensten Anlässen immer wieder zur Hand nehmen kann und es ist eine gute Gesprächsgrundlage.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>sag</b> Kürzel	Nr. <b>23181030213</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Prinja, Raman</b> Zuname Vorname			ID: 1823181030213	
<b>Wormell, Chris</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Löwenberg, Ute</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Das Planetarium</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Eintritt frei!</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7913-7352-2</b> ISBN	<b>112</b> Seitenzahl	<b>25,00</b> Preis (EURO)	Schlagwörter <b>Weltraum / Entdeckungen</b> _____ _____ _____	
<b>Prestel</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>30.10.2018</b> Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Eine eindrucksvolle Weltraumreise, die vor allem auch aufgrund der Illustrationen von Chris Wormell lange im Gedächtnis bleibt

---

**Beurteilungstext**  
 Die erfolgreiche großformatige Reihe „Eintritt frei!“ des Prestel-Verlages hat mit „Das Planetarium“ einen neuen Band vorgelegt, der sich dieses Mal der unendlichen Weite des Weltraums widmet. In insgesamt 7 Sälen (Kapiteln) lädt Raman Prinja, der Autor und Londoner Professor für Astrophysik, die Besucher\*innen zu einer Forschungsfahrt ein: Er blickt mit ihnen in den Weltraum (Saal 1), erklärt das Sonnensystem (Saal 2), die Sonne (Saal 3), den Nachthimmel (Saal 4), die Sterne (Saal 5), Galaxien (Saal 6) und schließlich die Entstehung und das (mögliche) Ende des Universums (Saal 7).  
 Text und Bild ergänzen sich dabei auf sehr fruchtbare Weise. Übersichtliche und klar strukturierte Texte geben für ein Kindersachbuch mitunter sehr tiefgründige und spezifische Informationen. Durch Vergleiche aus der Erfahrungswelt der Leser\*innen sind diese aber dennoch zugänglich. Der Illustrator Chris Wormell, der schon das zuvor erschienene „Museum der Dinosaurier“ illustriert hat, versteht es dabei, die Erklärungen faszinierend detailreich und ästhetisch ansprechend in Szene zu setzen. Dunkel abgetönte, oft monochrome Holz- und Linolschnittbilder zeigen etwa die Sternbilder der südlichen Hemisphäre, verschiedene Weltraumteleskope oder die Ausdehnung des Universums. Auch als eigenständiger Bildband wäre Wormells Weltraumillustrationen ein eindrucksvoller Augenschmaus. Die zusätzlichen Erklärungen in den beigefügten Bildlegenden sind für das Verständnis dennoch sehr hilfreich - ohne dass sie dabei die auf der Bildebene transportierten Geheimnisse des Weltraums gänzlich lüften. Eine absolute Empfehlung!



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>OAL</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918858</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Prinja, Raman</b> Zuname Vorname		ID: 181918858	
<b>Wormell, Chris</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Löwenberg, Ute</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Das Planetarium</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7913-7352-2</b> ISBN	<b>96</b> Seitenzahl	<b>25,00</b> Preis (EURO)	Schlagwörter <b>Weltraum / Zukunft</b> _____ _____ _____
<b>Prestel</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>23.11.2018</b> Verlag Datum _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>In der "Eintritt frei"-Reihe des Prestel Verlages, in der u. a. bereits "Das Museum der Weltkulturen", "...der Pflanzen", "...der Tiere", "...der Dinosaurier" erschienen sind, wird nun mit dem Planetarium ein weiteres schön gestaltetes Museum vorgestellt.</b>			

**Inhaltsangabe**

Das Planetarium lädt uns - Eintritt frei! - ein, das unendliche Universum zu besuchen. Vom Eingang aus, der uns mit der Erde unseren Platz im Universum zeigt, werden wir durch sieben Säle geführt und lernen den detaillierten Aufbau unseres Sonnensystems kennen. Wir erfahren, wie das Universum entstanden ist und wir den Weltraum erforschten und noch mit immer weiteren neuen technischen Möglichkeiten erforschen können. Großformatige Zeichnungen illustrieren unseren bisherigen Wissensstand.

**Beurteilungstext**

Wer des Nachts einmal eine klare Sicht auf den Sternenhimmel hatte, ist absolut fasziniert. Natürlich müssen wir uns dazu heute schon aus den Städten heraus und in eher menschenleere Gegenden begeben, denn nicht nur die Luft-, auch die sogenannte Lichtverschmutzung hat, und das keineswegs nur in den Ballungszentren, stark zugenommen. Sternwarten und Planetarien können interessierten Laien immerhin einen Eindruck von den Vorgängen im All vermitteln.

Dieses große Planetarium im Buchformat, 38 cm hoch und 28 cm breit, hat nun den Anspruch an unsere Vorstellungskraft, dass wir in Bild und Text die staubige Geburt der Sterne, ihr explosives Ende, ja sogar die geheimnisvolle Dunkle Materie zu verstehen beginnen. Die Kapitel des Buches sind die sieben Säle des Museums: Blick in den Weltraum, Das Sonnensystem, Die Sonne, Der Nachthimmel, Die Sterne, Galaxien, Das Universum. Zum Ausgang findet sich in der Bibliothek ein Stichwortverzeichnis, dazu Webseiten zum weiteren Studium, auch die Kuratoren werden vorgestellt.

Auf den großen Doppelseiten wird uns jedes Thema jeweils links mit einem gut verständlichen kurzen Text erläutert, rechts mit zumeist dunkel abgetönten Holz- und Linolschnittbildern anschaulich dargestellt. Das Buch verzichtet auf reale Bilder bzw. Fotos zugunsten von realistischen Zeichnungen, teils basierend auf Bildern der NASA, die die erforderlichen Informationen besser transportieren, jeweils mit der dazu gehörenden Bildlegende.

Die Texte stammen aus der Feder von Prof. Raman Prinja vom University College London, der uns mit leicht verständlichen Worten in die Weiten des Weltalls entführt, das 100 km oberhalb unserer Köpfe beginnt. Dabei spannt er die Geschichte der Weltraumforschung von den ersten Anfängen der Beobachtung des Sternenhimmels bis hin zu den neuesten Forschungsergebnissen. Und doch gibt es noch so unendlich viel mehr zu entdecken und zu erforschen.

Da das Buch in kurze Themenblöcke eingeteilt und zudem sehr anschaulich gestaltet ist, kann man es bei Interesse und zur Beantwortung einzelner Fragen immer wieder zur Hand nehmen und auch gemeinsam die fantastischen großen Bilder betrachten.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25181121 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Prinja, Raman</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 1825181121	
Wormell, Chris Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Das Planetarium Eintritt frei</b> Titel .....		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe .....	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-7913-7352-2 ISBN	96 Seitenzahl	25,00 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Schlagwörter <b>Kosmos, Planeten,</b> ..... ..... .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 13.12.2018	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Der Sternenhimmel ist für jeden Besucher jeden Abend sichtbar. Dieses „Museum“ hat für jeden Betrachter, der sich für Sterne, Planeten und Sternbilder interessiert, jeden Abend freien Eintritt. Das Buch erklärt den Sternenhimmel, das Sonnensystem und viele andere astronomische Themen.

**Beurteilungstext**  
 Der Buchtitel „Das Planetarium Eintritt frei“ ist zunächst etwas verwirrend. Der Begriff Planetarium wird bei Wikipedia in der heutigen Zeit so definiert: Unter dem modernen Planetarium versteht man heute ein Gebäude mit einer halbkugelförmigen Kuppel, auf deren Innenfläche Bilder des Sternenhimmels von einem speziellen Projektor erzeugt werden.  
 In einem echten Planetarium ist natürlich Eintritt zu bezahlen, aber man muss nicht auf den Abend warten und kann die Sternbilder vom Wetter unabhängig sehen, weil sie durch den Projektor entstehen. Der Buchtitel meint, dass der Abend- und Nachthimmel wie ein Planetarium ist. Ein anderer Buchtitel wäre sicher die bessere Wahl gewesen.  
 In diesem Buch dreht es sich um astronomische Themen. Der Weltraum wird mit vielen seiner Besonderheiten für die Leser erklärt und im Bild gezeigt. Die Planeten unseres Sonnensystems werden zuerst in den Zusammenhang ihrer Umlaufbahnen erklärt und danach noch einmal einzeln vorgestellt. Dabei wurde der Mond einfach in derselben Position erklärt wie die Planeten. Es wurde nicht eindrücklich darauf hingewiesen, dass er kein Planet ist. Ein Extrakapitel widmet sich der Sonne. In vielen Illustrationen wird erklärt, wie die Sonne die Erde beleuchtet und wärmt. Die Texte sind sachgerecht recherchiert und verständlich formuliert. Die Gestaltung ist übersichtlich und strukturiert. Die Illustrationen über den Sternenhimmel der nördlichen bzw. südlichen Hemisphäre werden so gezeigt, dass der Betrachter die Phantasiegebilde von Tieren und Menschen und Göttern der Sternbilder sehen kann. Das unterstützt die Vorstellungskraft. Alle Illustrationen sind außergewöhnlich. Sie sind nicht an erster Stelle wissenschaftlich erstellt sondern haben auch einen künstlerischen Anteil. Immer ist der schwarze Nachthimmel der Hintergrund, vor dem alles zu beobachten und zu entdecken ist. Das greift den Anfangsgedanken auf, dass der Leser und Betrachter sich wirklich in einem Planetarium befindet oder den realistischen Nachthimmel vor sich hat.

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 181851006	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Trigg, David</b> Zuname Vorname			ID: 181851006	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Kügler, Werner</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Die Kunst zu lesen</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN <b>978-3-7913-8478-8</b>		Seitenzahl <b>352</b>		Preis (EURO) <b>22,00</b>
Verlag <b>Prestel</b>		Ort <b>München</b>		Jahr <b>2018</b>
Medienart/Ausführung <b>Buch (Print, gebunden)</b>		Sachliteratur / Gattung		Schlagwörter <b>Lesen</b> <b>Behinderung</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Erstelldatum:			Zentraldatei: <b>01.12.2018</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Die Zusammenstellung der Kunstwerke geschieht unter dem Aspekt "Lesen". Das klingt langweilig? Das ist es ganz und gar nicht! Auch wer meint, er wisse schon (fast) alles, wird hier noch überrascht. Ein gutes Thema sehr gut umgesetzt!

**Beurteilungstext**  
 Kunst und Lesen haben viel gemeinsam, denn das Wichtigste nach dem Schauen und Aufnehmen ist wohl das Anknipsen von Phantasie. Sich in eine andere Welt denken, mitleben in dieser. Wir erkennen Kunst, auch wenn wir nicht immer wissen, warum sie es ist, die wir schauen. Selten bedarf es zusätzlichen Hinweisen, zum Beispiel Darstellung der Wege, die zu diesem Ergebnis führten. Ein "Das kann ich auch!" gilt allein schon deshalb nicht, weil das "auch" darin steckt. Ein Merkmal der Kunst scheint uns nämlich der Nimbus der Originalität zu sein.  
 Die ist hier allerdings gar nicht gefordert, denn David Trigg hat zusammengetragen, wie das Lesen in verschiedenen Epochen Eingang findet in die Kunst. Immer wieder begegnen wir Menschen, die im Haupt- oder Nebenthema eines Bildes sitzen, selten stehen, um ein Buch zu lesen. Dabei erfahren wir zumeist nicht, um welches Buch es sich handelt und/oder ob es gar etwas zu tun hat mit dem Bild. Die Epoche, in der das Bild entstand, wird kaum beleuchtet, der Malstil nicht hinterfragt - Kunst und Lesen wird einfach zusammengefügt und schafft mehr als einmal neue Sichtweisen oder Überdenkenswertes.  
 Neun Seiten, zweiseitig und eng gedruckt, bilden das Vorwort, das letztlich auch auf das eigene Bedürfnis für die Zusammenstellung dieser Abbildungen zielt, einzelne herausgreift und mit Vorab-Informationen versorgt. Viele der folgenden Bilder, die jeden Großteil der Seiten beanspruchen und mit erklärenden Texten zur Entstehung oder Deutung versehen sind, sind zugleich Vergleiche mit ähnlichen Motiven aus der gleichen Zeit, aber auch - im Gegenteil - aus weit auseinander liegenden Zeiten.  
 Daneben ist das Buch auch noch ein richtiges Kunstbuch, mit für diesen Preis sehr guten Reproduktionen, sodass man den Preis des Buches nur als "sehr gering" bezeichnen muss.  
 Dass die Auswahl der Bilder nicht zufällig ist, muss noch behandelt werden. Welche Zukunft sich eine Gesellschaft selbst schafft, die die Weitergabe der grundlegenden Kultureigenschaften wie Lesen-Schreiben-Rechnen leichtfertig vergibt, vermag man sich nicht so richtig vorstellen. Bücher können wir, wenn wir pfleglich mit ihnen umgehen, noch nach Jahrzehnten, sogar nach Jahrhunderten noch lesen, entschlüsseln. In den neuen Techniken und Speichermedien werden die Lesegeräte knapp. Warum heißt die erste Aufteilung einer Festplatte C (und nicht A oder B)? Wer weiß, was ein Diskettenlaufwerk ist? Wer kennt ein Lesegerät für Floppy-Disks? Warum weiß Herr (oder Frau oder ...) Google, was ich vielleicht meinen könnte, wenn ich meine fehlerhafte Eingabe selbst kaum lesen kann?  
 Diese oder ähnliche Fragen stellt das vorliegende Buch nicht, aber sie stehen immer unausgesprochen hinter jedem Bild, das das Lesen eines Buches in den Mittelpunkt rückt.

Nicht zufällig wird ein Bild von Edward Hopper auf dem Cover zu sehen sein, der diese sehr merkwürdige Stille und Einsamkeit - auch inmitten einer Menschengruppe - einfangen konnte. Ein Mensch, der liest, ist still und allein, aber er ist nicht einsam.

**25 Thüringen** ..... **25Vacha** ..... **VK** ..... Nr. **25181514** .....  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.: Cotton, Katie** .....  
 Zuname ..... Vorname

**Courtney-Tickle** ..... **Franz, Birgit** ..... **Englisch** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache

ID: **1725181514** .....

Bewertung  **sehr empfehlenswert** .....  
 **empfehlenswert** .....  
 **eingeschränkt empf.** .....  
 **nicht empfehlenswert** .....

**Die vier Jahreszeiten: Ein Musik-Bilderbuch zum Hören**

**Titel** .....

Reihe .....

**978-3-7913-7284-6** ..... **24** ..... **24,99** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO)

**Prestel** ..... **München** ..... **2017** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr

Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock** .....  
 **Klassenlesestoff** .....  
 **für Arbeitsbücherei** .....

Zielgruppe  **0-3** .....  **12-13** .....  
 **4-5** .....  **14-15** .....  
 **6-7** .....  **16-17** .....  
 **8-9** .....  **ab 18** .....  
 **10-11** .....

**Hardcover** ..... **Bilderbuch** .....  **Ja** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)

Schlagwörter

**Jahreszeiten, Musik, Natur**

.....

.....

.....

Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum:** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....

.....

.....

Internet?  **Ja**  **Nein** .....

Zentraldatei: **13.12.2018** .....

Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**

An einem einzigen Tag erleben Isabella und ihr Hund eine wunderbare Reise durch die vier Jahreszeiten, die durch Antonio Vivaldis Stück "Die vier Jahreszeiten" musikalisch unterstützt wird.

**Beurteilungstext**

Das musikalisch hinterlegte Bilderbuch zeigt das kleine Mädchen Isabella, das zusammen mit ihrem Hund an einem Tag durch die vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter spaziert. Nach dem Frühstück gehen die beiden bei Regen zum Frühlingfest. Dort pflücken Kinder Blumen und suchen Ostereier. Gegen Mittag wird es immer heißer und dunkle Wolken ziehen auf. Es donnert, blitzt und regnet. Als sich der Sturm gelegt hat, helfen Isabella und Pickle bei der Ernte. Sie pflücken Äpfel und beobachten die Tiere beim Sammeln ihrer Winternahrung. Danach machen sie sich durch die bunten Blätterhaufen langsam auf den Heimweg. Es wird kälter, der erste Schnee fällt und die beiden bauen einen Schneemann. Als es immer dunkler wird, schlittert Isabella den Berg hinunter und der Blumentopf mit ihrem kleinen Apfelbäumchen zerbricht. Zuhause kuschelt sie sich dann in ihren warmen Sessel und findet in ihrer Tasche noch einen Apfel, aus dessen Kernen sie im Frühling wieder ein neues Bäumchen ziehen kann. Passend zu den Jahreszeiten ist es möglich auf jeweils einer Doppelseite durch das Drücken eines Buttons mit einem farbigen Notenschlüssel die Reise durch Ausschnitte von Antonio Vivaldis Stück "Die Vier Jahreszeiten" musikalisch zu untermalen. Dadurch wird der Spaziergang erst richtig lebendig. Die wunderschönen, liebevoll und farbenfroh gestalteten Illustrationen sind sehr detailliert gestaltet. Sie unterstützen und ergänzen den kurzen, einfach verständlichen Text, der auf weißem Hintergrund schwarz gedruckt und eher zweitrangig ist. Die auf jeder Doppelseite geschlossene Bildform hat stellenweise schon wimmeligen Charakter, sodass Isabella oftmals nur anhand ihrer gelben Jacke, ihres braunen Rucksackes und ihres kleinen Apfelbäumchens, welches sich entsprechend der Jahreszeiten verändert, zu erkennen ist. Anhand dieses Bäumchens können die Kinder zusätzlich die Entwicklung der Pflanzen bzw. der Natur im Laufe eines Jahres erkennen. Auf den letzten beiden Seiten des Buches sind noch einige kindgerecht formulierte Informationen über den Komponisten Antonio Vivaldi sowie ein kurzes Glossar zu musikalischen Fachbegriffen zu finden. Zudem werden alle zehn durchnummerierten Musikausschnitte noch einmal kurz erläutert. Dadurch werden die Kinder zum genauen Hinhören animiert und motiviert. Obwohl das Buch die jahreszeitlichen Abläufe mit Hilfe der musikalischen Unterstützung sehr gut den Kindern näher bringt, ist es dennoch nur empfehlenswert. Das Drücken der Buttons ist gerade für kleinere Kinder nicht leicht, da genügend Druck ausgeübt werden muss. Zudem sind die einzelnen Musikausschnitte etwas zu kurz geraten.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>	Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Stopk</b>	Nr. <b>1918401</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Clement, Gilles</b> Zuname Vorname				ID: 181918401	
<b>Gravé, Vincent</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Knüpperl, Katharina</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
		<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Ein großer Garten</b> Titel				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7913-7334-8</b> ISBN		Seitenzahl		<b>25,00</b> Preis (EURO)	
<b>Prestel</b> Verlag		<b>München</b> Ort		<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter <b>Natur, Garten, Kultur, Kunst,</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Naturzeichnungen im Kunstunterricht thematisieren und vergleichen; Wimmelzeichnungen kritisch würdigen (Rezeptionsaufgaben);</b> <b>Altersangabe ist abhängig von Vorerfahrungen der Betrachter;</b>				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>02.07.2018</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Im Gartenbuch geht es ums Ganze. Um die Welt der Pflanzen, der Tiere, der Erde, um den Eingriff des Menschen, seitdem der erste Garten kultiviert wurde und um den Sinn des Gärtnerns. Es ist kunstvoll gezeichnet, mit Fakten und viel Fantasie philosophisch gestaltet. Nicht alles ist so in der Natur tatsächlich zu finden, trotzdem gibt es eine zusammenhängende Form bis hin zu ökologischer Verantwortung und den Gestirnen. Das alles erklärt in poetischen Wimmelbildern der imaginäre Gärtner.

**Beurteilungstext**

Dieses großformatige Bilderbuch kommt als Gartenbuch daher. Es suggeriert durch seine doppelseitigen Kapitel, dass es sich um ein Jahresbuch handelt. Jedem der zwölf Monate ist hier ein farblich und inhaltlich sehr unterschiedlich gestaltetes Blatt, ausgestattet mit feinen Zeichnungen kleinster Details, zugeordnet und eine Seite mit kurzen Texten, Fragen, Informationen oder assoziativen Überlegungen. Auch die Texte folgen keiner einheitlichen Form.

Merkwürdigerweise beginnt das Jahr hier mit dem Mai. Es endet mit dem April als Jahresbuch und dazu noch zwei angehängten Zusatzseiten feinliniger Blumen- und Tierzeichnungen in Sepia und schwarzer Tusche. Alle Zeichnungen sind nicht - wie bei einem Gartenbuch zu vermuten wäre - detailgetreu im Sinne eines Bestimmungsbuches. Es sind immer Themenseiten, zarte Zeichnungen mit wenig Farbe innerhalb einer Grundfarbe des einzelnen Blattes.

Die zugeordneten Jahreszeiten und Monate machen manchmal stützen: Brombeerfrüchte schon im Juni, Sonnenblumen im April, Insekten im Februar, Blumenwald im August, aber Kohl, Schnee und zugefrorene Teiche im November schon?

Alles stimmt und stimmt irgendwie nicht ganz. Hier wurden Weltsichten aufgeschrieben, Wachstumsgeschichten vorbereitet und nachgezeichnet. Das geht aus den Texten hervor. Diese sollten gelesen werden, jedoch weniger von Kindern, sondern mit ihnen. In ihnen erkennt man zwischen Sachinformationen viele philosophische Gedanken, die auch von vorlese-geübten 6-jährigen Kindern sicher nicht verstanden werden können. Sie erschließen sich auch nicht immer dem erwachsenen Leser. Wenn er z.B. liest, dass der scheinbar identitätslose Gärtner, um den es auf jeder Seite aus vielen Perspektiven immer auch geht, ebenso „wie jeder andere“ Mensch, auch „Bomben bauen“ und „Schlangen zähmen“ kann. Er kann ...“Katze, Hase, Wolf, Teufel, Igel, Maus und Engel spielen, sich in eine Flasche füllen, ....“, aber der Einzige sein, der gärt. Er will aber doch eigentlich - das geht aus dem Kontext immer wieder hervor-, Krieg vermeiden und kein Gift verwenden, um Leben zu schützen und ihm Raum zu geben. Solche Sachinformationen und poetischen Bilder wechseln auf den Seiten.

Es sind immer phantasievoll erdachte und herausgearbeitete Blumen und abstrahierte Hinweise auf Tiere, Ausstattungen, Orte der freien Natur, und menschenähnliche Figuren dabei zu finden, die z.B. gerade Ski fahren oder mit Werkzeugen hantieren. Dennoch sind auch einzelne exakte Abbildungen, wie z.B. Blätterpilze sofort zu erkennen oder Samen, eine Stechpalme, Brombeeren, Korn- oder Sonnenblume. Nur, die Größenverhältnisse zueinander stimmen nicht. Übergroße Samen und Früchte überragen den immer gesichtslosen Gärtner um ein Vielfaches.

Anderes ist scheinbar absichtslos ausgedacht, wie Kinder es aus anderen Bilderbüchern kennen. Der Fuchs, ein keimender Spross in seinen Vordertatzen haltend, geht auf seinen Hinterläufen, den Gärtner oder ein Huhn auf der Bohne sitzend im Auge behaltend. Dem Hirschkäfer keimt ein Spross zwischen seinen Deckflügeln heraus. Maus und Waschbär tragen Beutesäcke auf den Rücken. Nichts stimmt

wirklich, es scheinen auch die Sätze und Informationen nicht immer zu stimmen.

Die wenigen Suchaufgaben zeigen deutlich, dass es sich um ein Buch für kleinere Kinder handeln muss. Sie lassen sich durch Zeigen beantworten, nicht aber die Zusammenhänge: Ein Hai auf dem Acker? Vielleicht sind Relikte aus der Erdgeschichte assoziiert? Die Texte stellen auf manchen Blättern eher Fragen auf, als dass sie weiterführen zu biologischen, bzw. gärtnerischen Antworten.

Die Juliseiten machen aus Sicht der Rezensentin eine Ausnahme. Sie kommen der Realität insofern ganz nah, als sich die Knollen, Rhizome, Wurzeln so, wie sie gezeichnet sind, genauso tatsächlich finden lassen, wenn man sie denn vorsichtig ausgräbt. Sogar die oberirdischen Triebe stimmen hier. Der Text schreibt von Annäherung und Entfernung der unterirdischen Triebe, was in Versuchen nachgewiesen wurde: Wurzeln weichen Hindernissen aus, gehen sich aus dem Weg, helfen sich.

Das Blatt erinnert dennoch an Klees Luft- und Erdreichgestaltung. Wie eine Gestaltung der Gegenwart des Tatsächlichen.

Manchmal gibt es Sprachbilder, die anthropomorph denkenden Kindern sicherlich unmittelbar einleuchten werden: „Der Winter ist ein großes Tier, das sich unter einem dicken Mantel aus Schnee und Laub schlafend stellt.“ Das ist zu erfassen. Zumal, wenn auf der Nebenseite des Dezembers ein zugedecktes Tier-Menschwesen zu entdecken ist. Auf seinem schneebedeckten Bauch gehen Rotkäppchen mit Wolf und Hasen spazieren. Der Gärtner macht sich gleichzeitig an einem Vogelhäuschen in einem blühenden Baum zu schaffen. Der Winter ist rotbraun und weiß.

Andere Sprachbilder sollten für kleine Menschen übersetzt werden. Auch sollten sie irgendwann erfahren, dass es in der Natur nicht immer harmonisch zugeht. Der Tod wird indirekt angesprochen, denn nicht alles, was angelegt war, wird lebensfähig sein, auch wenn der Gärtner es gerne hätte. Er würde gerne das Werden und Können alles Lebendigen bewundern.

Auf allen Seiten und in vielen Details ist der Gärtner zu entdecken. Meist ist er tätig. Zum Beispiel ist er als Maler, als Spieler, als Mumie, als Tänzer zu erkennen aber auch als Kämpfer und aggressiver Ordner und Stutzer an Wurzeln und Trieben. Dann wieder ruht er und scheint zu genießen.

Die Septemberseite, sowie die Umschlaginnenseiten widmen ihm zudem hunderte kleinster Einzelzeichnungen. Geordnet in jeweils 9 Reihen untereinander, steht er mit unterschiedlichen Attributen versehen. Plötzlich sind Hüte, Haare, aufgesetzte Tier- Blumen- und Bienenköpfe mit dabei. Jede Figur ist einfarbig z.B. in blau, rot, orange, braun, ocker gestaltet. Das kleine Gesicht - zumeist eine Kugel - die Arbeitskleidung und die Stiefel zeigen, dass es um dieselbe Figur geht. Hier gibt es wieder viel zu entdecken. Dazu bedarf es Ausdauer. Diese wird ein Kind nur dann aufbringen, wenn man es stückweise in die Machart der Seiten mitnimmt. Sie erschließen sich nicht sofort.

Die vielen Informationen können auch erschlagen. Es ist fast unmöglich sich allem auf einmal zu widmen.

Der gesichtslose Gärtner ist sicher zunächst keine Figur, der die Kinder folgen möchten, zumal die Seiten ihre Geschichten nicht in Zusammenhängen erzählen. Er ist durch seine Tätigkeit zu erkennen. Säen, gießen, Pflanzen und Tiere achten, Erde vorbereiten. Das sind u.a. die Tätigkeiten, die er ausübt, indem er eingreift in das Wachstum, seitdem es die ersten geordneten Gärten gibt. Da machen Kenntnisse Sinn, die den Pflanzen Raum geben, die Arbeit erleichtern und den Lebewesen in Luft und Boden ihre Aufgaben dennoch machen lassen. Also muss er sich auch mit den Tieren auskennen, die nicht sichtbar sind aber erst den Fruchtwechsel möglich machen. Nur der Oktober, der Pilzmonat, erfordert sein direktes Eingreifen nicht. Hier kann er forschen und ernten.

Im März, dem Ostermonat, mischen sich biologische und kulturelle Gedanken: vom Saurier-, Vogel- oder Schlangenei bis hin zum Oster- oder Spiegelei. Im Januar finden sich die Betrachter plötzlich in den Weltmeeren wieder. Auch das Tun im Garten, mit der Natur hat Folgen für das Ganze.

Mit dem April und der Großdarstellung des Korbblütlers, im dem sich der Gärtner gut verstecken und ausruhen kann, verweisen die Autoren auf noch größere Zusammenhänge: „der Gartenkalender richtet sich nach dem Lauf der Gestirne, des Monds und der Sonne.“ Asteracea ist der Korbblütler, von astrum, von Gestirn. Umrundet wird daher die Sonnenblume hier von Marienkäfern, Sporen, anderen viel späteren Früchten, wie Kürbis, Kiwi oder Zitrone, Tierchen, Kreiseln, Eicheln und Marsmännchen mit Ufos. Das gewundene Schneckenhaus und andere Früchte assoziieren Kreislauf und Flugobjekte.

Das Schlussblatt zeigt eine kleine Zeichnung die die vielen Dimensionen verdeutlichen kann: Der Gärtner steht vor der Staffelei und malt den sich dahinter ihm selbst zuwinkenden Gärtner und bildet ihn auf seiner Leinwand ab. Ist es immer er selbst?

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle		<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>Brit</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918724</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup, Britta</b> Zuname Vorname			ID: 181918724	
<b>Teckentrup, Britta</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Oskar kann ...</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Oskar Band 3</b> Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7913-7360-7</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)		
<b>Prestel</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Freundschaft / Gefühle /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Gebundenes Bilderbuch mit Potential für Gesprächsstoff.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>05.11.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein liebevoll gestaltetes Bilderbuch über die kleinen Dinge des Lebens, die die Freude am Leben ausmachen. Der kleine Rabe Oskar ist von sich und seinen schon erlernten Fähigkeiten begeistert und kann diesen Stolz auf wunderbare Weise dem Buchbetrachter vermitteln.

**Beurteilungstext**  
 Oskar kann ..... ist der dritte Band aus der Oskar-Reihe von Britta Teckentrup. Wie auch die anderen beiden Oskar Bücher (Oskar liebt ..... und Oskar und Mo) hat es das Potential ein Lieblingskinderbuch für 3-jährige Kinder zu werden. Es ist kaum zu glauben, was der kleine Rabe Oskar schon alles kann! Das Besondere daran ist, dass Oskar sehr stolz auf sein Können ist, es begeistert zeigt und seine Freundin Mo teilhaben lässt. Mit beeindruckend schlichten und klaren Bildern zeigt die erfolgreiche Autorin und Illustratorin Britta Teckentrup liebevoll die erlernten Fertigkeiten und Fähigkeiten des kleinen Vogels auf. Mit dem letzten Satz des Buches "Was kannst du?" wird der Zuhörer ermutigt seine eigenen Begabungen zu erkennen. Es muss nichts Spektakuläres sein, denn auch bei Oskar sind es die kleinen Dinge, über die er sich ganz besonders freut. Er zeigt zum Beispiel, dass er auf einem Bein balancieren, die tiefsten Löcher im Sand graben und sogar schon bis vier zählen kann. Yoga ist ihm nicht unbekannt und er ist sicher, dass er den besten Tee macht. So erfährt die Leserin/der Leser, was der kleine Rabe in seinem frühen Alter schon alles kann und hat anschließend die Möglichkeit mit dem zuhörenden Kind über dessen Können ins Gespräch zu gehen. Zart und liebevoll wird von Britta Teckentrup mit diesem Bilderbuch darauf hingewiesen, dass schon kleine Entwicklungsschritte das kindliche Leben zu etwas Besonderem machen.

Britta Teckentrup wurde 1969 in Hamburg geboren. Sie wuchs in Wuppertal auf und zog im Alter von 19 Jahren nach London, wo sie Kunst und Illustration am St Martin's College und dem Royal College of Art studierte. Nach siebzehn Jahren in England kam sie zurück nach Deutschland. Seitdem lebt sie mit ihrem schottischen Ehemann und ihrem Sohn in Berlin. Sie arbeitet als freischaffende Künstlerin und avancierte zu einer mehrfach ausgezeichneten deutschen Künstlerin, Graphikerin, Autorin und Illustratorin. Ihre mehr als 40 veröffentlichten Bilderbücher sind in über 20 Ländern erschienen. Auch gestaltet sie nebenbei noch Porzellan, Heimtextilien und Papeterieprodukte.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>im</b> Kürzel	Nr. <b>23181123210</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Courtney-Tickle, Jessica</b> Zuname Vorname			ID: 1823181123210	
<b>Courtney-Tickle</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Franz, Birgit</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Peter Tschaikowsky. Der Nussknacker: Ein Musik-Bilderbuch zum</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7913-7315-7</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>25,00</b> Preis (EURO)		
<b>Prestel</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>	Schlagwörter <b>Bildende Kunst / Familie /</b> _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Mit zehn Musikstückchen</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>23.11.2018</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Weihnachtlich verzaubernd – eines der bekanntesten Ballette in einem Musik-Bilderbuch: Peter Tschaikowskys „Der Nussknacker“.

**Beurteilungstext**  
 E.T.A. Hoffmanns märchenhafte Erzählung „Der Nussknacker“ ist u.a. aufgrund seiner vielfachen Umsetzung, u.a. als Ballett, komponiert von Peter Tschaikowsky (1892), sehr bekannt. Die fiktionale Erzählung um Clara, ein kleines Mädchen, welches am Weihnachtsabend ein Geschenk von Onkel Drosselmeyer erhält, ist zeitlos. Der Nussknacker, welcher ihr gerade erst geschenkt wurde, geht im Zank kaputt. Da Clara nicht schlafen kann, kommt sie in der magischen Weihnachtsnacht nochmals hinab ins Wohnzimmer. Dort traut sie ihren Augen kaum: Punkt Mitternacht werden alle Figuren, auch der Nussknacker, lebendig und groß. Da Clara den Mäusekönig mit ihrem Pantoffel erschlägt, wird der Fluch gebrochen und der Nussknacker entführt Clara zum Dank in sein Königreich, das Land der Süßigkeiten. Was das kleine Mädchen, welches am nächsten Morgen unterm Weihnachtsbaum aufwacht, dort erlebt ist kaum zu glauben. Das Musik-Bilderbuch rund um die Hoffmanns Geschichte des Nussknackers entführt in winterlich-weihnachtliche Fantasiewelten. Die Adaption des Märchens ist mit Ausschnitten aus Tschaikowskys bekanntem Ballett bereichert. Diese lassen sich durch das Drücken von doppelt gerahmten Notenfeldern abspielen. Die auffälligen Symbole sind jeweils auf der rechten Hälfte der Doppelseite zu finden. Die zehn äußerst kurzen Musikauszüge sind leicht zu aktivieren, sofern die jeweilige Seite des Buches nicht verrutscht. Ihre Lautstärke ist angemessen. Auch der Text, welcher sich flüssig vorlesen lässt und zumeist aus Hypotaxen besteht, hebt sich deutlich von den Illustrationen ab. Er ist in schwarzer Schrift auf einfarbigem Hintergrund in Ovale gedruckt, welche durch ornamentähnliche Strukturen in die Komposition des Bildes eingefasst sind. Die grafisch-abstrakten Illustrationen sind äußerst detailreich. Trotz einfacher Formen sowie harter Konturierung wirken die Bilder durch ihren Detailreichtum dennoch dekorativ und außergewöhnlich. Sie vermögen es, die Rezipient\*innen in verzauberte Welten zu entführen und tragen die jeweiligen Stimmungen gut. Während auf der vorderen Umschlagseite eine Art Einleitung oder Leseanleitung abgedruckt ist, befinden sich auf der hinteren Umschlagseite ein Glossar, ein Abriss von Tschaikowskys Biografie, die Musikpanels, sowie eine kurze, sehr gute Erklärung zu jedem Musikauszug mit dessen Titel. Insgesamt handelt es sich bei diesem Musik-Bilderbuch um eine ästhetische Gesamtkomposition, welche in vielfacherweise überzeugt.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>OAL</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918458</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: UG, Philippe</b> Zuname Vorname		ID: 181918458	
<b>UG, Philippe</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Schön, Melanie</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Tief im Meer</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-7913-7336-2</b> ISBN	<b>10</b> Seitenzahl	<b>14,00</b> Preis (EURO)	
<b>Prestel</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Kunstabuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Bildende Kunst</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Ein schmales Kunstbüchlein im Format 10,5 cm Breite und 20,5 cm Höhe, das auf 5 Doppelseiten die Tierwelt der Tiefsee "lebendig" werden lässt.</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	Zentraldatei: <b>30.12.2018</b>
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein großer schwarzer Fisch taucht aus den Wellen des Meeres auf, seine Schuppen blau und weiß, leuchtend orange das seitlich angesetzte Auge. Durch die Luftbläschen, die er ausstößt, wirkt er friedlich. Doch auf der Rückseite des schmalen Büchleins sind drei Fische unterschiedlicher Größe mit weit aufgerissenen Mäulern hintereinander her - fressen und gefressen werden. Wie wird es da erst "Tief im Meer" zugehen? Dort tummeln sich allerlei skurrile Wesen, die von dem Pop-Up Künstler Philippe UG geschaffen wurden.

**Beurteilungstext**  
 So friedlich wie "Im Garten der Schmetterlinge", jenem bezaubernden Pop-up-Buch, das der Meister der Papierkunst vor drei Jahren geschaffen hatte, ist es "Tief im Meer" jedenfalls nicht. Auch wenn die kreisrunden Fischaugen den Zeichnungen auf den Schmetterlingsflügeln ähneln. Leuchteten bei dem Tagesablauf im Garten neben weiß und orange viele unterschiedliche Grüntöne auf, so beschränkt Philippe UG sich hier auf ein sattes Blau und fluoreszierendes Orange, während das Weiß des Planktons eher der Orientierung zu dienen scheint. Denn Plankton ist die Hauptnahrung der Fische.

So beginnt denn auch die Geschichte mit dem Eingangssatz "Der Tross des Zooplanktons versteckt sich unter dem Rock der Qualle, weil das Sonar der großen Fresser ihre Schallwellen empfängt". Die Qualle, eine platte Flunder, ein Tintenfisch, ein langgestreckter Koloss, schwarz mit einem stechend blauen Auge, erheben sich beim Ausklappen der Seiten aus der Dunkelheit der Tiefe. Je tiefer man ins Meer hinabtaucht, desto dunkler werden die Farben, desto höher wird der Druck und desto exotischer die Tierwelt. Und schließlich wird auch der Betrachter persönlich angesprochen, aber da könnte die Warnung: "... das musst du vermeiden!" angesichts des Untiers mit den rasiermesserscharfen Zähnen fast schon zu spät kommen.

Die Siebdrucktechnik oder Serigraphie, vor Jahrhunderten in China erfunden, ermöglicht solche künstlerisch gestalteten Bilderbücher, die nicht nur Kindern, sondern auch Erwachsenen eine ganz besondere haptische Erfahrung schenken.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	ST Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25181633 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Stuart, Colin</b> Zuname Vorname		ID: 1825181633	
Abadía, Ximo Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Wie schnell ist das Licht?</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe	978-3-7913-7363-8 ISBN	80 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Physik, Astrophysik,	
Internet?		<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		13.12.2018	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe  
 Das Buch stellt eine kurze, kindgerechte Zusammenfassung von Physik und Astrophysik dar.

**Beurteilungstext**

Im Inhaltverzeichnis zeigt sich die Aufteilung des Buches in vier große Bereiche. Zunächst werden die Physik im Allgemeinen und deren wichtigste Gesetze definiert. Darauf aufbauend erklärt der Autor die Themen Schall, Licht und Weltraum. Jede Doppelseite erläutert eine Fragestellung, wobei es zur Überschrift einen kurzen einführenden Text gibt. Die weiteren Erklärungen konzentrieren sich aufs Wesentliche ohne ins Detail zu gehen, was für Kinder ausreichend ist, beim älteren Leser jedoch Fragen offen lässt. Einzelaspekte werden auf den Seiten durch andersfarbig hinterlegte Vier- oder Dreiecke voneinander abgegrenzt.

Der Schreibstil ermöglicht durch einfachen Satzbau und Umgangssprache eine gute Verständlichkeit. Die kurzen Texte beschränken sich auf das Wichtigste. Durch die Kürze der Abfassungen wird der Leser bei der Stange gehalten. Fachbegriffe nutzt der Autor nur, wenn sie für die Darstellung notwendig sind. In diesem Fall werden sie so erläutert, dass sie auch für Laien verständlich sind. Viele Beispiele und Erklärungen anhand von Alltagserfahrungen verschaffen Klarheit.

Die Illustrationen nehmen den größten Teil des großformatigen Buches ein. Der Illustrator konzentriert sich auf die Grundfarben, wobei er diese großflächig nutzt und dadurch fröhliche farbenfrohe Seiten entstehen lässt. Einige Bilder sind witzig und dienen eher der Unterhaltung und Unterhaltung, während andere Bilder wesentlich für das Verständnis des entsprechenden Inhalts sind.

Zusammenfassend zeigt sich ein unterhaltsames, informatives Sachbuch für jüngere Leser, die an die Faszination der Physik herangeführt werden. Durch die kurzen Fassungen entstehen für ältere Leser Fragen, die mithilfe des Buches nicht beantwortet werden können. So werden sie motiviert, tiefer in die Thematik einzusteigen. Durch bildliche Beschreibungen und starke Illustrationen wäre es ebenfalls denkbar, dieses Buch zur Unterstützung des Verständnisses verschiedener Themen im Rahmen des Physikunterrichts anzuwenden.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>sag</b> Kürzel	Nr. <b>23181030211</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Stuart, Colin</b> Zuname Vorname			ID: 1823181030211	
<b>Abadía, Ximo</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Löwenberg, Ute</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Wie schnell ist das Licht? Eine Reise in die Welt der Physik</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7913-7363-8</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	<b>20,00</b> Preis (EURO)		
<b>Prestel</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Physik / Naturwissenschaft /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>30.10.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Zugängliche und eindrucksvoll illustrierte Einführung in die verblüffende Welt der Physik

**Beurteilungstext**  
 „Wie schnell ist das Licht?“ - Diese Frage stellen sich der amerikanische Wissenschaftsautor Colin Stuart und der spanische Illustrator Ximo Abadía in ihrem gleichnamigen Buch, das nun auch auf Deutsch im renommierten Münchner Kunstbuchverlag Prestel erschienen ist. Der großformatige, poppig bunte Band lädt seine jungen Leser\*innen ein zu einer „Reise in die Welt der Physik“, so der Untertitel. Dabei werden nach und nach grundlegende Fragen zur Physik im Allgemeinen (Was ist Physik?) und zu ihren Teildisziplinen (Schall, Licht und Farbe, Magnetismus und Weltraum) gestellt. Beinahe jedes Thema wird auf einer Doppelseite entfaltet, wobei die Textbausteine im Vergleich zu den Illustrationen deutlich in den Hintergrund treten. Sie geben in einer klaren, oft bildhaften (und damit auch für jüngere Leser\*innen zugänglichen) Sprache Informationen, die von den dominierenden Bildern zusätzlich erklärt und in einen größeren Zusammenhang eingeordnet werden. Abadías eindrucksvolle Illustrationen erinnern an die Vektorgrafiken der 1960er Jahre und nehmen auch Elemente des Pop-Art in sich auf. Sie sind durchweg in wenigen, kontrastreichen Farben gestaltet und greifen auf einfachste Grundformen zurück, um abstrakte Phänomene wie etwa eine Sonnen- und Mondfinsternis oder das Innere einer Pflanzenzelle zu erklären. Die Auswahl der Themen und die Art der Aufbereitung sind aufgrund ihrer didaktischen Reduktion für Grundschulkinder durchaus gelungen, können aber auch älteren Leser\*innen Neues erklären - etwa wie der Bereich zwischen einem Regenbogen und seinem zweiten, oft blässerem Regenbogen genannt wird. Der Band macht Lust darauf, sich mit dem großen „kosmischen Kochbuch“ (Stuarts Definition für Physik) weiter auseinander zu setzen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>OAL</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918859</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Stuart, Colin</b> Zuname Vorname		ID: 181918859	
<b>Abadia, Ximo</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Löwenberg, Ute</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Wie schnell ist das Licht? Eine Reise in die Welt der Physik</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7913-7363-8</b> ISBN	<b>78</b> Seitenzahl	<b>20,00</b> Preis (EURO)	
<b>Prestel</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Physik, Schall, Licht,</b> ..
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Sehr empfehlenswert für den Bestand einer Schülerbücherei</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>23.11.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die ganze uns bekannte Welt samt dem Universum gehorcht den Gesetzen der Physik. Dennoch haben viele Menschen Berührungspunkte mit diesem Themengebiet, weil es ihnen oft so kompliziert erscheint. In diesem Buch im Format von 34 cm Höhe und 28 cm Breite wird nicht nur erklärt, wie schnell das Licht ist, sondern in vier Kapiteln auf 78 Seiten kurz und knapp erklärt, was Physik überhaupt ist und wie die Gesetze der Physik unser Leben beeinflussen.

**Beurteilungstext**  
 Die Reise in die Welt der Physik widmet sich in vier Kapiteln von je ca. 20 Seiten der Physik als unserer Fähigkeit das Universum zu verstehen, dem Schall von unserer Sprache bis hin zu den pulsierenden Körpern im Weltall, dem Licht und der Farbe sowie im letzten Kapitel dem Weltraum. Die gut verständlichen Texte schaffen es, die scheinbar so komplizierten Sachverhalte jedermann näher zu bringen. Auf den großformatigen Seiten sind sehr anschauliche klare Zeichnungen kombiniert mit jeweils einfarbig unterlegten Textbausteinen, die so die Sachverhalte interessant und leicht verständlich aufbereiten und darstellen, oft werden dabei auf einfache Grundformen zurückgegriffen, manches erinnert an Pop Art. Dadurch lernen wir auf durchaus unterhaltsame Weise quasi auf einen Blick, wie sich der Urknall abspielte, wie wir sehen und hören können oder wie alt Sterne werden.  
 Trotz aller Fachlichkeit wird uns so deutlich, dass unser Alltag von der Physik bestimmt wird. Auf die höhere mathematische Physik wurde bewusst verzichtet, so wird z. B. die Einstein'sche Relativitätstheorie nicht weiter angesprochen, aber dennoch vermittelt, wie man sich Dunkle Materie vorstellt oder dass sich das Universum nach dem Urknall noch weiter ausdehnt. Es gibt so vieles, was noch erforscht werden muss und man sich trotz neuer technischer Möglichkeit noch lange nicht erklären kann.  
 Da das Buch farbig sehr übersichtlich gestaltet und aufgrund seiner Größe auch sehr anschaulich ist, zudem die Themen kompakt auf jeweils zwei Seiten dargestellt werden, kann man das Buch immer wieder zur Hand nehmen und sich je nach Fragestellung und Interesse allein oder gemeinsam damit beschäftigen. Nicht nur, aber gerade auch für naturwissenschaftlich interessierte Kinder bietet das Buch viele spannende Einblicke in die Welt der Physik.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BN	Nr. 1418178
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Stuart, Colin</b> Zuname Vorname			ID: 181418178	
Abadía, Ximo Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Wie schnell ist das Licht? Eine Reise in die Welt der Physik</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-7913-7363-8 ISBN	77 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Prestel Verlag	München Ort	2018 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja Physik _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe  
 Ein anschauliches Buch über die Welt der Physik.

Beurteilungstext  
 "Es gibt etwas, das genauso bemerkenswert ist wie die Schönheit des Universums: unsere Fähigkeit, es zu verstehen" (S.9) - mit diesem Satz aus der Einleitung des Buches drückt der Autor nicht nur seine Liebe zur Physik aus, die diesem Buch zugrunde liegt, sondern nimmt den Leser mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Physik. Diese Reise beginnt mit der Frage, was eigentlich Physik ist und mit einfachen physikalischen Gesetzen und behandelt danach die drei großen Themenbereiche "Schall", "Licht und Farbe" und "Weltraum". Dabei sind die einzelnen Kapitel durch Überschriften und Fragen gegliedert, die sich nie länger als über eine Doppelseite ziehen. Da geht es um kindgerechte Themen wie schwarze Löcher, die Suche nach Aliens, wie wir sehen und hören oder verblüffende Geräusche auf der Erde (z.B. ein Pistolenknall, der einen Knall erzeugen kann, der lauter als ein Gewehrschuss ist). Der Autor arbeitet mit kurzen und prägnanten Texten, die durch liebevolle, witzige sowie thematisch passende Illustrationen begleitet werden. Die Illustrationen nehmen den Großteil der Seiten ein, so dass man nie das Gefühl bekommt, von Text erschlagen zu werden. Dabei sind die Illustrationen immer mit Bezug zum Text und erwecken durch ihre besondere Art Aufmerksamkeit (wie z.B. zwei Protonen mit Beinen und Köpfen, die sich küssen - passend zum Text über die starke Kernkraft, bei der sich die Protonen eben nicht gegenseitig abstoßen), erklären aber auch komplexere Vorgänge wie die Photosynthese oder die Funktion des Ohres. Auch wenn die sehr kindgerechte Aufmachung ein wenig darüber hinwegtäuscht, dass die Inhalte trotz Kürze und den Verzicht unnötiger Fremdwörter nicht immer leicht für Kinder zu verstehen sind, ist gerade sie ein Türöffner, sich an physikalische Themen heranzuwagen.